

hollabrunn aktuell

Aktuelle Information aus der Gemeinde Hollabrunn im Dezember 2018

Miteinander NÖ Tour



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
Liebe Gemeindebürger!**

Gemeinsam dürfen wir auf ein bewegtes Jahr 2018 zurückblicken. Viele Projekte konnten in der letzten Zeit umgesetzt werden, wir denken da an den Beginn des Neubaus des Kindergarten in der Aumühlgasse, an die Naherholungszone beim Landschaftsteich, an die Sanierung der B40 mit Bau des neuen Kreisverkehrs und die unzähligen Infrastruktur – Sanierungsprojekte im Bereich Straßenbau, Kanal- und Wasseranlagen!

Wir sind auf einem sehr guten Weg! Es ist die ÖVP Hollabrunn die für die Bürgerinnen und Bürger in Hollabrunn arbeitet! Auch wenn es manchmal unpopulär ist, wir packen an, wo es notwendig ist. Manche Projekte können schnell und unbürokratisch umgesetzt werden, manche Dinge, ich denke da an den Hochwasserschutz in den südlichen Katastralgemeinden, benötigen einen entsprechenden Zeitaufwand zur Planung, behördlichen Einreichung, Eigentümerverhandlungen und letztendlich zur Umsetzung. Es uns eine Herzensangelegenheit die Bevölkerung vor den zunehmenden Unwettergefahren zu schützen und unserer Gemeinde sicherer zu machen. Etliche bereits umgesetzte Hochwasserschutzprojekte beweisen den Willen der politisch verantwortlichen Hollabrunner Volkspartei und zeigen auf, dass solche Projekte



v.l.n.r.: Alfred Babinsky, Johanna Mikl-Leitner, Erwin Bernreiter, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Kornelius Schneider

gemeinsam zu schaffen sind. Die Planung von neuen Siedlungsgebieten schreitet ebenfalls mit großen Schritten voran und somit wird sich die Gemeinde Hollabrunn weiter entwickeln. Als Basis dafür soll in den nächsten Monaten ein Entwicklungskonzept für die gesamte Gemeinde erarbeitet werden. Darüber hinaus wird auch der Wasserpark zu einer Gesundheitszone mit einem öffentlich zugänglichen Motorikpark aufgewertet werden. Es tut sich etwas und wir werden nicht müde unser Bestes für die Hollabrunnerinnen und Hollabrunner zu geben!

In diesem Sinne wünsche wir Ihnen und Ihren Familien einen besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr!

ERWIN BERNREITER
Bürgermeister
ALFRED BABINSKY
Vizebürgermeister

Miteinander NÖ Tour mit über 360 Gästen und 102 Funktionäre aus dem Bezirk Hollabrunn – LH Johanna Mikl-Leitner: „Gemeinden und Land arbeiten Hand in Hand.“

Unter den über 360 Gästen haben über 100 Funktionäre aus dem Bezirk Hollabrunn an der Miteinander NÖ Tour teilgenommen. Sie zeigten sich nicht nur an den Themen der Landesregierung interessiert, sondern nahmen auch die Chance wahr, um aktuelle Themen aus der Region persönlich zu diskutieren.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die wichtigsten Anliegen unserer Landsleute, sind die zentralen Aufgaben unserer täglichen Arbeit. Wir sind tagtäglich in NÖ unterwegs, weil wir wissen wollen, was die Menschen in den Regionen bewegt. Unsere Funktionäre in den Gemeinden wissen bestens Bescheid, wo der Schuh drückt.“



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Da sich 2018 schon wieder dem Ende zuneigt, möchte ich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr machen. In den letzten Monaten ist so einiges an Arbeit für Österreich und das Weinviertel geschehen. Ohne Streit und Missgunst kann sichtbar mehr und Besseres für die Menschen erreicht werden.

Der Familienbonus Plus ist die größte, jemals dagewesene Entlastungsmaßnahme für Familien. Im Bezirk Hollabrunn gibt es rund 8.000 Kinder, deren Familien mit bis zu 1.500 Euro pro Kind ab 2019 entlastet werden. Der Bonus kann direkt durch den Arbeitgeber oder bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden.

Einen Meilenstein stellt auch die Sozialversicherungsreform dar. Sie wird 21 Kassenträger auf nunmehr fünf reduzieren und das bisher aufgeblähte System „verschlanken“. Das hat den Vorteil, dass dadurch erspartes Geld in die medizinische Versorgung fließt.

Der Breitbandausbau kann nun schneller voranschreiten: Durch eine von mir mitverhandelte Gesetz wurde ein flächendeckendes Ausbauziel für leistungsfähiges Breitband bis 2025 verankert. Ein schnelles Internet ist heute, gerade am Land, unentbehrlich, um nicht den technologischen und wirtschaftlichen Anschluss an Ballungszentren zu verlieren. In den letzten Monaten konnte gut beobachtet werden, dass notwendige und überfällige Reformen endlich konsequent angegangen werden. Ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass das Weinviertel zum Zukunftsviertel wird und ich freu mich auf Ihre Unterstützung dabei.

In dem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und das Beste für 2019.

Eva-M. Himmelbauer

EVA-MARIA HIMMELBAUER

Aktuelles aus den Katastralgemeinden

KG Oberfellabrunn – Neue Ortsdurchfahrt und Hochwasserschutzmassnahme. Mit der neu errichteten Ortsdurchfahrt wurde die in die Jahre gekommene Straße wieder dem Stand der Technik angepasst. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wurde im Anschluss an die Sanierung der Regenwasserkanalisation durchgeführt. Das Hochwasserschutzprojekt zum Schutz der KG Oberfellabrunn könnte bereits 2017 fertiggestellt werden und wurde 2018 der Gemeinde übergeben.



KG Kleinstelzendorf – Erweiterung des Rückhaltebeckens im Bereich der Kellergasse. Mit diesem Projekt wurde der Schutz der Bevölkerung bei Starkregenereignissen noch weiter erhöht. Weiters wurde in der Kapelle Kleinstelzendorf das in die Jahre gekommene Läutwerk dem Stand der Technik angepasst.

KG Groß – Sanierung Gemeindehaus sowie Zubau FF-Haus. Mit der Sanierung des Gemeindehauses wurde ein schon lange gehegter Wunsch der Ortsbevölkerung realisiert. Das Gebäude wurde im Inneren und Äußeren saniert und erstrahlt nun wieder im neuen Glanz. Ebenso wurde das FF-Haus den Gegebenheiten angepasst und entsprechend vergrößert.

KG Raschala – Projekt „Altes Zeughaus“ Sanierung des Gemeinschaftsraums.

KG Mariathal – Heizung in der Ortskapelle, Bildstock Florianikreuz restauriert und Bilder erneuert, Kapelle unter den vier Linden wurde restauriert, alle Bauplätze verkauft. Sanierung Kriegerdenkmal.

KG Aspersdorf – neue Spielgeräte in Siedlung

KG Magersdorf – Fertigstellung und Eröffnung der Kirche Magersdorf, Tausch der Straßenleuchten in der vorderen Alleestraße, Planung Hochwasserschutz Magersdorf.



KG Enzersdorf i. T. – Fassadenneugestaltung am Kindergarten.



KG Altenmarkt i. T. – 2 Holzbrücken im Ort wurden erneuert, und 1 neue Brücke im Feld über den Göllersbach wurde neu errichtet, welche sehr gut angenommen wird.



KG Weyerburg – Kirchendachstuhl erneuert und Dach komplett neu eingedeckt.

KG Eggendorf i. T. – Dorfhaus wird neu adaptiert mit Heizungszubau und neuen Toilettenanlagen für die Nachmittagsbetreuung der Schulkinder. Unter Mitwirkung des DEV und den Eltern der Kinder von der Nachmittagsbetreuung.



KG Sonnberg – In der KG Sonnberg wurden in den vergangenen Jahren einige Projekte umgesetzt.

Nach der Fertigstellung des Hochwasserschutzes hinter dem Friedhof und der Schaffung und Erschließung von Baugrundstücken in der Hollabrunner Str. und der neu entstandenen Rohrmühlgasse hat sich durch die Erneuerung der Gasleitung in diesem Bereich ein sehr umfangreiches Projekt ergeben.

Dabei wurde der Kanal, die Wasserleitung in der Raschalaerstraße und im Siedlungsweg erneuert. Durch die Erneuerung der Sandgrabenbrücke in der Rohrmühlgasse wurde die Versetzung der Bushaltestelle notwendig. Daraus ergab sich eine neue Straßenführungs- und Gehsteigsituation. Neue Grünanlagen, Fahrzeugabstellplätze und Gehsteige tragen wesentlich zur Sicherheit und auch zu einer Verschönerung des Ortsbildes bei.

„Durch die gezielte Taktung der Arbeiten und gute Zusammenarbeit der Firmen konnte in relativ kurzer Zeit viel umgesetzt werden, und das Ergebnis kann sich sehen lassen!“, so Vzbgm. Ing. Alfred Babinsky bei der Besichtigung der fertiggestellten Straßen und Nebenanlagen.



Sehr geehrte Damen und Herren!

In wenigen Wochen bzw. Tagen endet das Jahr 2018. Ein Jahr, welches wir mit einer erfolgreich geschlagenen Landtagswahl begonnen haben – wir konnten mit unserer Spitzenkandidatin Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner wieder die absolute Mehrheit erreichen. Seitdem sind wir bemüht, miteinander positives für unsere Heimat voranzubringen.

Als zuständiger Mandatar freut es mich, dass wir im abgelaufenen Jahr eine Vielzahl an Landesstraßenbauprojekten, sowie zahlreiche Infrastrukturelle Einrichtungen, wie den Bau von Feuerwehrhäusern, Gemeindestraßen, Schulen und Kindergärten, bzw. zahlreiche kleinere Projekte realisieren konnten.

Bezirkswweit ist die Umsetzung der S3 derzeit ein wichtiges Projekt. Mit großer Aufmerksamkeit beobachten wir auch die unhaltbaren Zustände für unsere Pendlerinnen und Pendler im Hinblick auf die Überlastung von Zügen. Seitens des Bundeslandes Niederösterreich setzen wir uns für rasche Maßnahmen ein, sowie für eine sinnvolle Weiterentwicklung der Infrastruktur Bahn. Populistische, jedoch (vorerst nicht) realisierbare Forderungen und falsche Versprechungen auf dem Rücken der leidgeplagten Personengruppe lehnen wir aber ab.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gutes Jahr 2019.

Ihr Bezirksparteiobmann

Richard Hogl

Ihr LAbg. Bgm. RICHARD HOGL



v.l.n.r.: Alfred Babinsky, Erwin Bernreiter, Christiane Teschl-Hofmeister, Richard Hogl, Ernst Maurer, Kornelius Schneider

Landesrätin besucht Schulstadt

Bildungslandesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister stattete Hollabrunn einen Besuch ab und besichtigte im Zuge dessen mehrere Bildungseinrichtungen. Besichtigt wurde auch der Rohbau des künftigen 10-gruppigen Kindergartens. Zwei Gruppen davon sind für die Betreuung von Kleinkindern vorgesehen – der derzeit auf dem Areal neben dem Feuerwehrhaus in der

Aumühlgasse entsteht. Mit dabei waren die bauausführende Baufirma Brabernetz, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Vizebürgermeister Ing. Alfred Babinsky, Finanzstadtrat Kornelius Schneider, Landtagsabgeordneter Richard Hogl und Architekt DI Ernst Maurer.

Die Baustelle wurde besichtigt und die Pläne begutachtet.

FH Hollabrunn



Dr. Karl Ennsfellner, Thomas Bauer, Erwin Bernreiter, Eva-Maria Himmelbauer zu Besuch bei BM Elisabeth Köstinger

Nach intensiven Gesprächen mit unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie mit Fr. BM Elisabeth Köstinger und den daraus erfolgten positiven Signalen wird alles daran gesetzt einen FH (Satelliten-) Standort in Hollabrunn realisieren zu können. Die Zusammenarbeit mit dem IMC Krems sieht vor langfristig ein gesamtes Department mit 4–5 Bachelorstudiengängen und mehreren Masterstudiengängen im Bereich der Landwirtschaft in Hollabrunn zu situieren. Als Projektleiter fungiert GR Ing. Thomas Bauer welcher besonders die Unterstützung in dieser Sache von unseren Mandataren, LAbg. Richard Hogl sowie NRAbg. Eva-Maria Himmelbauer hervorhebt – „Die Chancen in Hollabrunn eine tertiäre Bildungseinrichtung zu bekommen stehen derzeit sehr gut!“

Wohnangebot in Hollabrunn wächst!

Gleichenfeier für Alpenland-Projekt in der Ferry Sehergasse 4

Der erste Bauabschnitt der neuen Wohnhausanlage von Alpenland in der Ferry Sehergasse 4, in Hollabrunn feierte am 16.11.2018 die erfolgreiche Dachgleiche. Wohnbau-Landesrat Dr. Martin Eichtinger betonte, dass die Wohnbauförderung des Landes Niederösterreich entscheidend dazu beiträgt das Angebot an leistbaren, modernen Wohnraum zu erhöhen. „Wir sehen in der Förderung einen wichtigen sozialen Auftrag. Damit helfen wir allen Generationen, leistbar, funktionell und trotzdem sehr komfortabel zu wohnen“. Die Schlüssel zum ersten Bauteil werden Ende 2019 übergeben. Schon jetzt können sich Interessenten für ihre Wunschwohnung bei Alpenland anmelden.



v.l.n.r.: Vbgm. Alfred Babinsky, Landesrat Martin Eichtinger, Norbert Steiner, Pfarrer Franz Pfeifer

Abbruchförderung



v.l.n.r.: Alfred Babinsky, Claudia Mühlbach, Thomas Bauer, Josef Keck

Andere machen Fotos von Projekten zu denen sie nichts Konstruktives beigetragen haben – wir, die Hollabrunner Volkspartei zeigt einmal mehr wie an ein Thema lösungsorientiert und nicht populistisch herangegangen wird! Viele leerstehende unbewohnbare Häuser teilweise in den Ortskernen und auch in der Stadt Hollabrunn binden, einerseits kostbares Bauland und andererseits einen finanziellen Aufwand der Allgemeinheit, zur Errich-

tung und Erhaltung der Infrastruktur. Um entsprechende Anreize zum Abbruch und Neuschaffung von Wohnraum oder Sanierung zu bieten, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung eine sogenannte Abbruchförderung beschlossen. Mit dieser Förderung in der Höhe von bis zu € 5.000,- pro Liegenschaft soll der Abbruch alter, nicht mehr benötigter Gebäude forciert werden, damit neuer Wohnraum in den Kernzonen der Ortschaften und der

Stadt Hollabrunn geschaffen werden kann. Gleichzeitig werden die Ortskerne belebt und die Gemeinde erspart sich teure Erschließungen für neue Siedlungen.

„Mit dieser Förderung könnte Bewegung in die vielen Leerstände in den KGs und der Stadt Hollabrunn kommen. Wir hoffen dass viele Eigentümer davon Gebrauch machen werden“ so die zuständige Stadträtin Claudia Mühlbach. Vizebürgermeister Alfred Babinsky sieht in der neuen Prämie „Einen Impuls für Grundbesitzer, wie auch potentielle Käufer, diese Liegenschaften zu sanieren, neuzubauen oder zu veräußern.“ Die Belebung der Ortskerne ist ein wichtiges Thema, sodass auch junge Leute in den Dörfern die Möglichkeit haben im Zentrum etwas Neues entstehen zu lassen und vorhandene Ressourcen zu nutzen.“ so der Vizebürgermeister.

Von AST zu IST

Das AnrufSammelTaxi Hollabrunn soll neu aufgestellt werden, unter der Voraussetzung, dass sich alle Gemeinden des Bezirkes beteiligen. Im Rahmen eines Projektes der Leaderregion Weinviertel Manhartsberg beteiligte sich auch die Stadtgemeinde Hollabrunn an der Konzeption eines neuen gemeindeübergreifenden Sammeltaxis. Für die Bezirkshauptstadt ist die bedarfs- und nachfrageorientierte Erweiterung des öffentlichen Verkehrs eine große Chance die Mobilität unserer Bürgerinnen und Bürger zu steigern!

Neue Parkplätze für die Innenstadt!

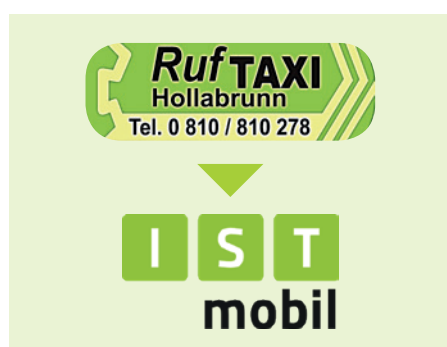


v.l.n.r.: Andreas Leeb, Alfred Babinsky, Josef Keck, Stephan Smutny-Katschnig

Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat das Areal der Fahrschule Gross, hinter der Volksbank, gekauft und evaluiert derzeit, wie dieses am besten für die Bürgerinnen und Bürger verwertet werden kann. Im Hinblick auf die Belebung der Innenstadt wird der Bereich jedoch nicht verbaut werden, sondern als Parkraum für die Bevölkerung und die in diesem Raum arbeitenden Personen bestehen bleiben.

Photovoltaik Offensive

Die Stadtgemeinde Hollabrunn plant, in nächster Zeit einige Objekte. Dabei ergeben sich relativ große Dachflächen, die für Photovoltaikanlagen zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ ist eine Anlage als Bürgerbeteiligungsmodell in Planung. Bürgerinnen und Bürger können einen Anteil an der Kollektorfläche erwerben und für das eingesetzte Kapital eine entsprechende Verzinsung lukrieren. UGR Ing. Josef Keck: „Diese Form der Energiegewinnung schont die Umwelt und trägt zur Deckung des steigenden Energiebedarfs bei.“



15 Jahre Wochenmarkt



Dies wurde am Hauptplatz Hollabrunn gefeiert. Dabei waren auch „Wir Niederösterreicherinnen“ ÖVP-Frauen, die mit den Kindern lustige Drachen bastelten, Kürbisse bemalten und lustige Spiele machten.

Seniorenbund mit neuer Führung!



Der Seniorenbund Hollabrunn hielt am 6. November den Gemeindegenseniorenabend ab. 112 Mitglieder waren gekommen, als Ehrengäste konnten Landesobmann Präsident Herbert Nowohradsky, Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer, Bürgermeister Erwin Bernreiter, Bezirksobfrau Marianne Lembacher und der neugewählte Teilbezirksobmann Erwin Schuster begrüßt werden. Nach einem stillen Gedenken an den verstorbenen Obmann Helmut Bock

wurden Obmann und Vorstand neu gewählt. Mag. Helmut Wunderl wurde einstimmig als neuer Obmann mit der Leitung des Hollabrunner Seniorenbundes betraut, ihm zur Seite stehen als Obmannstellvertreter Johannes Potschka und die Vorstandsmitglieder Renate Beck, Ingrid Czink, Mag. Rudolf Egert, Eva Gansberger, Josef Semelmayer und Hedwig Sommer sowie die Kassaprüfer Margareta Fürnkranz, Walter Peichel und Waltraud Sachs.

Kammervollversammlung in Hollabrunn!



v.l.n.r.: Reinhard Zöchmann, Manfred Weinhappel, Daniela Hagenbüchl-Schabl, Friedrich Schechtner, Liane Bauer, Richard Hogl, Gerald Patschka, Leopold Krammer

Am Montag, den 29. Oktober 2018 fand im Saal der Bezirksbauernkammer Hollabrunn eine Kammervollversammlung statt.

Obmann VbGm. Friedrich Schechtner konnte eine große Anzahl an Kammerräten und Fachexperten begrüßen und brachte einen umfassenden Bericht über die Land- und Forstwirtschaft und aktuelle agrarpolitische Themen. Insbesondere die angespannte Situation in Bezug auf Trockenheit und den damit verbundenen schwachen Erträgen so-

wie die schlechte Preissituation wurde von ihm beleuchtet. Ebenso berichteten die Landeskammerräte Liane Bauer und Ing. Reinhard Zöchmann aus ihren Fachgebieten Ackerbau und Weinbau, sowie Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl zu Aktuellem aus dem Land NÖ. Nach einigen Ausführungen zu administrativen Angelegenheiten durch Kammersekretär DI Gerald Patschka stellte dieser den Budgetvoranschlag für das Haushaltsjahr 2019 vor, welcher von den Kammerrätinnen und Kammerräten auch einstimmig angenommen wurde.

Schließlich referierte der neue Pflanzenbaudirektor der Landwirtschaftskammer NÖ Dipl.-HLFL-Ing. Manfred Weinhappel zum aktuellen Thema „Ackerbau im Spannungsfeld von Klimaveränderung und Produktionsanforderungen“. Anschließend kam es zu einer sehr angeregten Diskussion, vor allem was die Situation im Pflanzenschutz und die damit verbundene wirtschaftliche Produktion im Ackerbau betrifft. Besonders groß ist die Sorge, dass die Hauptsäulen Zuckerrüben- und Kartoffelbau durch fragwürdige politische Entscheidungen im Zusammenhang mit der Zulassung von Wirkstoffen in arge Bedrängnis kommen bzw. gänzlich wegzubrechen drohen. Auch die Herkunft der Lebensmittel und deren klare Kennzeichnung stand im Fokus der Bauernvertreter. Diesbezüglich wurde einstimmig eine Resolution verabschiedet und die Bevölkerung wird aufgerufen, eine entsprechende Petition der Landwirtschaftskammer und des Bauernbundes zu unterzeichnen.

Martiniloben in Hollabrunn!



v.l.n.r.: Alfred Babinsky, Eva-Maria Himmelbauer, Thomas Bauer, Richard Hogl

Bereits Tradition hat das „Martini-Loben“ des Niederösterreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes im Breindl-Keller in der Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn, zu welcher Bezirksobmann GR Thomas Bauer und Stadtoobmann Dir. Bernhard Aschinger am Dienstag, den 20. November 2018 geladen haben. Zunächst traf man sich im Studentenheim Hollabrunn und absolvierte eine Führung durch die Sitzendorfer Kellergasse unter dem Motto „auf den Spuren der Keller-

katze“ bis hin zum bereits vorbereiteten Keller, wo Bezirksparteiobmann LAbg. Bgm. Richard Hogl zu aktuellen Themen sprach. Danach kam es zu einer angeregten Diskussion. Ebenso im Reigen der Ehrengäste waren Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer und Vizebürgermeister KommR Ing. Alfred Babinsky. Anschließend gab es eine Jungweinverkostung des Weingutes Maurer aus Oberfellabrunn, sowie ein „Erdäpfel-Gansl-Gröstl“, zubereitet vom Gastronom StR Karl Riepl.

Aktion: nah, sicher! Glücklicher Gewinner

Im Rahmen der Aktion „nah, sicher!“ zur Förderung des Einkaufens beim örtlichen Nahversorger gewann Mag. Gerhard Nahodil aus Hollabrunn einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro im Marcella Fein. Kost. Wein. in Hollabrunn.



v.l.n.r.: Bgm. Erwin Bernreiter, Ingo Maurer, Marcella Maurer, Gerhard Nahodil, Vbgm. Ing. Alfred Babinsky, LAbg. Richard Hogl, Reinhard Indraczek

Thomas Bauer neuer ÖAAB Bezirksobmann



v.l.n.r.: Richard Hogl, Stefan Lang, Daniela Pletzer, Markus Mihle, Thomas Bauer, Sandra Kern, Michael Winter, Eva-Maria Himmelbauer, Ewald Bussek

Der „Niederösterreichische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund (NÖAAB)“ hielt am Donnerstag, den 27. September 2018 im Speisesaal des Studentenheimes Hollabrunn seinen außerordentlichen Bezirkstag ab, bei dem eine neue Führung gewählt wurde.

Zunächst begrüßte Obmann Mag. Ewald Bussek die vielen Mitglieder und Gäste

und dankte dem ÖVP-Bezirksgeschäftsführer Johann Gschwindl für die Hilfe bei der Organisation des Bezirkstages. Gleichzeitig gab er auch einen umfangreichen Rückblick über die Tätigkeiten der Bezirksgruppe seit seiner Wahl im Jahr 2015 ab.

Danach sprachen Nationalratsabgeordnete Eva-Maria Himmelbauer und Be-

zirksparteiobmann LAbg. Bgm. Richard Hogl im Rahmen von Grußbotschaften zu einigen Themen aus Bund und Land, welche für den Bezirk von Bedeutung sind, wie beispielsweise die Digitalisierung, den Ausbau der Infrastruktur und vieles mehr.

Im Rahmen der Neuwahlen wurden, jeweils einstimmig, GR Markus Mihle aus Magersdorf zum Teilbezirksobmann von Hollabrunn und GR Michael Winter aus Ziersdorf, zum Teilbezirksobmann von Ravelsbach gewählt. Anschließend wählte der Bezirkstag den Hollabrunner Gemeinderat und Ortsvorsteher von Oberfellabrunn Thomas Bauer, nahezu einstimmig, zum neuen Bezirksobmann. StR Stefan Lang für den Teilbezirk Retz und Daniela Pletzer für den Teilbezirk Haugsdorf verbleiben weiterhin in ihren Obleutefunktionen, ebenso wie alle weiteren Funktionärinnen und Funktionären im Bezirk und den Teilbezirken.

Eine Einladung an alle Freunde,
Partner und Unterstützer der
Volkspartei im Bezirk Hollabrunn

volkspartei
bezirk hollabrunn

neujahrs empfang 2019

mit
Lukas Mandl

Abgeordneter zum
Europäischen Parlament



Sonntag, 6. Jänner 2019 17:00 Uhr

Stadtsaal Hollabrunn,
2020 Hollabrunn, Josef-Weislein Straße 11

Rahmenprogramm:

Stadtmusik Hollabrunn

Werner AUER

Weine & Brote aus dem Land um Hollabrunn



volkspartei
niederösterreich

wintereinander

wir wünschen
frohe weihnachten
und ein gutes 2019.

vpnoe.at

Christbaum Abholaktion

Samstag, 19. Jänner 2019, ab 9.00 Uhr
im gesamten Gemeindegebiet

Die Bäume müssen, vom Schmuck
befreit, am Morgen gut sichtbar
vor dem Haus liegen.



Eine Aktion der

volkspartei
hollabrunn

Wir tun etwas für Sie!